

Presseinformation

20. März 2006

Fachmesse für kommunale Informationstechnologie

Vom 21. bis 23. März in Korneuburg

Vom 21. bis 23. März zeigt die Fachmesse „Informationstechnologie für Gemeinden“ in Korneuburg aktuelle Trends zu E-Government, Internet und Outsourcing in der öffentlichen Verwaltung. Begleitend zu den Informationsständen von IT-Anbietern finden Fachvorträge zu den Themen „Moderne Services“, „Innovative Verwaltung“ und „Tag der Standesämter“ statt. Speziell für Bürgermeister gibt es am Mittwoch, 22. März Referate zu den Schwerpunkten „Emotionale Standortvermarktung“, „Kostenwahrheit - Kostenrechnung in der Gemeinde“ und „Nutzen gemeindeübergreifender Kooperationen“. Dabei beleuchten Experten die notwendigen Strategien und Prozesse bei der Einführung elektronischer Verwaltungsabläufe und diskutieren diese anschließend mit den Teilnehmern.

Die Fachmesse versteht sich als Leistungsschau für die moderne Gemeindeverwaltung, die heute den Herausforderungen eines innovativen Dienstleistungsbetriebs gewachsen sein muss. Der erfolgreiche Weg ins E-Government erfordert auch einen landesweiten Ausbau der technischen Grundvoraussetzungen. Auch hier ist das Land Niederösterreich bereits initiativ geworden und forciert Breitband-Internetanschlüsse.

In den letzten Jahren haben die niederösterreichischen Gemeinden im Bereich Bürgerservice große Fortschritte gemacht. So werden von vielen Kommunalverwaltungen immer mehr Möglichkeiten genutzt, um mit den Bürgern über Internet in Kontakt zu treten. Als zentrales Service für Einwohner und Wirtschaft stehen mittlerweile in zahlreichen Kommunen zur Erledigung von Behördenwegen die elektronische Abgabenvorschreibung mit Internet-Überweisung, der elektronische Kontoauszug und Wasserzählerablesungen online zur Verfügung.

Ob bei mehrsprachigen Gemeindehomepages, Lohnverrechnung, Buchhaltung oder Meldewesen – die Vorteile innovativer E-Government-Anwendungen mit zentraler Datenhaltung und Softwarebereitstellung liegen auf der Hand: Schnelle Verfügbarkeit, Sicherheit auf allen Ebenen und vor allem Zeit- und Kosteneinsparungen sind die wesentlichen Faktoren dieser Lösung.

Presseinformation

Weitere Informationen: Niederösterreichische Gemeinde-Datenservice GesmbH
(gemdat NÖ), Telefon 02262/690-0, www.gemdatnoe.at,
www.noel.gv.at/gemeinden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at